

reich, die Edeln Sbinco Hase von Hasenburg, oberster Kämmerer, Burkhard der Jüngere von Ellerbach, Heinrich Baier von Boppard, Rudolf von Wart, Gerlach Knebel von Katzenellenbogen. 22

Vidimus der Stadt Ulm von 1447.

1358 Juli 29. Nürnberg

ermahnt die Stadt Hall, entsprechend seinem früheren Gebot das dem Reich gehörige Kloster Comburg gegen jedermann zu schirmen. 23

Ohne Unterfertigung. Orig., Papier, Sekr.-Siegel rückseitig aufgedrückt.

1358 Oktober 5. Prag

gewährt dem Deutschordenshaus und -Spital zu Donauwört für ihre daselbst gelegenen Güter Steuerfreiheit gegen jedermann, insbesondere gegenüber der Stadt Donauwört. 24

Abschrift in der Breitenbachschen Sammlung.

1358 Oktober 11. Prag

weist die Stadt Ravensburg an wie oben n. 8. 25

'p. dom. imperat. Io. Eystet.' Kopialbuch von 1605.

1358 Oktober 11. Prag

verleiht Heinz Reinzlin alle Rechte in dem Wald unter dem Hatzenturm, der jenem durch den Tod von Heinrich Englers Sohn von Vorse und Hans Federlins Sohn von Altdorf angefallen ist, als Lehen vom Reiche. 26

'per dnm. cancellar. Io. Eysteten. R. Milicius'. Orig., Maj.-Siegel.

1358 Dezember 13. Breslau

gibt in dem Streit zwischen dem Deutschordenshaus in Plauen und dem Vogt Heinrich von Plauen, nachdem die Zeugen durch seinen Notar Konrad von Giesenheim in Plauen vernommen worden sind, dem Deutschordensmeister Wolfram von Nellenburg und dem Generalordenspräzeptor in Böhmen und Mähren Rudolf von Homburg seine Entscheidung kund über die Verpflichtungen des Deutschordenshauses gegen den Vogt, namentlich die Höhe der Bier- und Brotabgabe, die Stellung eines Botenpferdes, die Vernehmung des Gottesdienstes an 16 Altären, die Almosengewährung und die Pfründenverleihung.